



Neue Gebäude der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg

Außenansicht

Im Juli 2016 wurde in Luxemburg das neue Bankzentrum Kirchberg der BNP Paribas Gruppe eingeweiht. Es besteht aus drei Gebäuden mit einer Gesamtfläche von 99.000 m².

Neben dem bereits bestehenden Geschäftssitz der BGL BNP Paribas umfasst es nun auch zwei neue Gebäude: das Gebäude eKinox mit 6 Etagen und das Gebäude oKsigen mit 14 Etagen.

Die beiden Gebäude sind auf einem gemeinsamen Sockel von 4 Etagen aufgebaut und mit dem Gebäude des bestehenden Geschäftssitzes verbunden.

Der Standort bringt fortan knapp 3.000 Mitarbeiter unter.

Die neuen Gebäude haben eine dreifache Umweltzertifizierung auf europäischer Ebene erhalten (DGNB in Deutschland, BREEAM im Vereinigten Königreich, HQE in Frankreich) und sind mit der neuesten Technik ausgestattet.

a+p kieffer omnitec hat alle elektrischen Installationen und HLK-Regelanlagen, sowie die Klimatisierungs-, Heizungs- und Belüftungsanlagen umgesetzt.

Die individuelle Regelung der Büros (Steuerung der Rollläden und des Wärmekomforts) wurde mit dem Protokoll „EnOcean®“ erstellt und verfügt über 600 kabellose Raumbediengeräte/-sensoren, die durch Photovoltaik- und Piezoelektrizität betrieben werden. Das angewandte Konzept bietet eine vollständige Modularität im Falle einer neuen Raumunterteilung, ohne dabei die Verkabelung verändern zu müssen.

Diese kabellosen Raumbediengeräte bieten den Büromitarbeitern ebenfalls die Möglichkeit, die Rollläden individuell einzustellen, indem sie die Automatisierung umgehen, die durch die Vernetzung mit Wetterstationen und Sonneneinstrahlungssensoren eingerichtet wurde.

Die Wartung des Standorts wird von der Abteilung für Wartung, Instandhaltung und Energiemanagement durchgeführt.



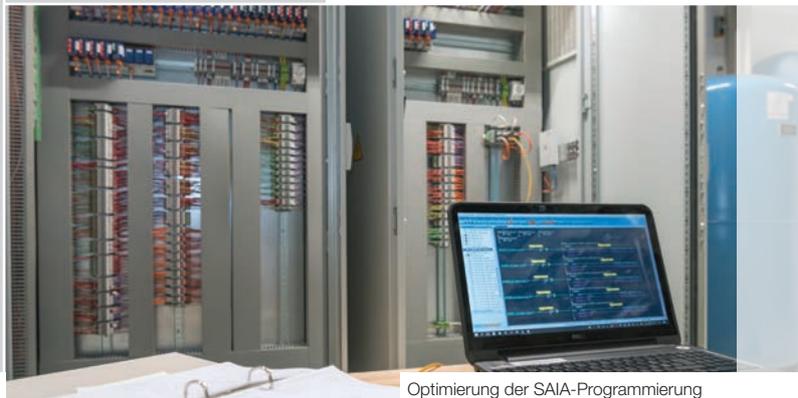
SAIA Ein-/Ausgangsmodule



Bedienfeld der Kühltürme



NSHV Kältezentrale



Optimierung der SAIA-Programmierung

Die gesamte HLK-Elektro- und Regelungstechnik der Gesamtfläche der 2 neuen Gebäude und des gemeinsamen Sockels wurde von den Mitarbeitern aus dem Bereich Elektro übernommen:

- 64 elektrische Schalttafeln HLK
- 45 SAIA-Steuerungssysteme
- 1.542 individuelle Regler
- 600 Raumbediengeräte
- Verwaltung von 3.252 Rollläden, die mit den 2 Wetterstationen der beiden Gebäude verbunden sind
- Verkabelung und Stromanschluss der gesamten Anlage
- Regelung der HLK-Anlagen (5 Kältemaschinen, 5 Hybridkühltürme, Wärme- und Kälteverteilung, 25 Lüftungszentralen, zahlreiche IT-Räume ...)
- Individuelle Regelung in den Büroräumen
- Zahlreiche Kommunikationsprotokolle (BACnet IP, Modbus, LON, EnOcean® ...)
- Zentrale Leittechnik (ZLT)
- Gebäudeleittechnik (GLT)
- Energiemanagement